

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	54. Plenarsitzung Gemeinderat
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	22.10.2013 2013/0055 2 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 2
Beschaffung von IT-Hardware inkl. Dienstleistungen und Garantieverweiterungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	15.10.2013	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	22.10.2013	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Vergabe zur Beschaffung von IT-Hardware inkl. Dienstleistungen und Garantieleistungen der Stadt Karlsruhe wie folgt zu

an die Firma **Bechtle GmbH & Co. KG, Karlsruhe**
zum Angebot vom **04.09.2013**

als Rahmenvertrag
mit dem Auftragsvolumen **2.352.906,08 €**

Laufzeit des Rahmenvertrags **3 Jahre (mit Option zur Verlängerung um 1 Jahr)**

Die Verwaltung wird ermächtigt, der vorgenannten Firma den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
2.352.906,08					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: 7.##001.700.817##				Kontenart: 78310000	
Ergänzende Erläuterungen: dezentrale Veranschlagung und Bewirtschaftung in den Teilhaushalten / Ämtern					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

Für den Bedarf (Ersatzbeschaffung) der städtischen Dienststellen und Schulen wurden folgende EDV-Komponenten als Rahmenvertrag für Einzelbestellungen und Teillieferungen ausgeschrieben:

Inhalt	Mindestabnahmemenge (3 Jahre)			maximale Abnahmemenge
	Dienststellen (POA)	Schulen (SuS)	insgesamt	insgesamt
Arbeitsplatz- PC / Client	1800	3000	4800	5550
19" TFT Monitor	0	1700	1700	2000
22" TFT Monitor	2000	450	2450	2850
24" TFT Monitor	300	300	600	700
inkl. Garantieerweiterung über die gesetzliche Mindestgarantie hinaus	3 Jahre, optional 4 Jahre			
inkl. Dienstleistungen	<u>Bsp.</u> Betriebssystem vorinstalliert, standardisierte Bereitstellung der Hardwaresystemdaten (Assetmanagement)			
mit Preisgleitklausel	Die angebotenen Preise gelten als Höchstpreise für künftige Modelle gleich- oder höherwertiger Produktlinien			

Art der Vergabe

Die Vergabe findet im Offenen Verfahren nach §3 EG VOL/A statt. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 15.07.2013 im Amtsblatt der Europäischen Union (Ted-Dokument-Nr. 2013-096024) sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe (Jg. 13; Nr. 29) und den Internetseiten der Stadt Karlsruhe.

Es haben 14 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 25 Euro erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Firmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Eröffnungstermin am 06.09.2013 ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am: 03.12.2013

Vertragslaufzeit: 01.12.2013 - 30.11.2016

Wertung der Angebote:

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgten mehrere Wertungsschritte:

a) Vollständigkeit und Richtigkeit der Angebote

Im Rahmen der nicht öffentlichen Angebotseröffnung wurde geprüft und dokumentiert, dass 5 Angebote vollständig (inkl. der geforderten Anlagen), sowie form- und fristgerecht eingegangen sind. Gegen die jeweiligen Bieter liegen keine Vergabesperrn vor.

b) Erfüllung der Ausschluss-Kriterien des Leistungsverzeichnisses

Hierzu wurden in den Verdingungsunterlagen Mindestanforderungen definiert, deren Nichterfüllung zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Alle 5 Firmen haben die Mindestanforderungen erfüllt.

c, d) Ermittlung / Überprüfung des Angebotspreises und Prüfung der Angemessenheit der Preise

In diesem Wertungsschritt wurden die Angebotspreise der Bieter überprüft.

Folgende Angebotspreise liegen vor (ohne Energiekosten, inkl. 19% MwSt.):

Angebot 1	:	2.330.258,00 €
Angebot 2	:	2.352.906,08 €
Angebot 3	:	2.484.953,24 €
Angebot 4	:	2.665.005,00 €
Angebot 5	:	2.916.987,50 €

e) Wirtschaftlichkeitsprüfung Stufe 1 (Zulassung Teststellung/ Referenzen)

Gemäß den Vergabeunterlagen werden lediglich 5 Anbieter zu einer Teststellung aufgefordert. Da 5 Angebote vorlagen, wurden alle Angebote zur Teststellung zugelassen.

Alle 5 Bieter verfügen über die notwendige Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Sachkunde sowie über standardisierte kaufmännische Bestell- und Störungsmanagementprozesse. Dies wurde durch Abfragen der Referenzen bestätigt.

e) Wirtschaftlichkeitsprüfung Stufe 2

Die rein schriftliche Auswertung aus Stufe 1 wurde nun durch die praktische Bewertung einer Teststellung ergänzt. Hierbei wurden zunächst stichprobenweise die Angaben in den Angebotsunterlagen überprüft. Die Bewertung der Geräte erfolgte durch mehrere Mitarbeiter aus verschiedenen Dienststellen. Dabei wurde auch die Interoperabilität der Systeme im Netzbetrieb der Stadt und im Testnetzbetrieb der Schulen überprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde mittels folgender Gewichtung ermittelt:

A: Preis + Energiekosten	50%
B: Qualitativ höhere Erfüllungskriterien	20%
C: Ergebnisse der Teststellung	30%

Ergebnis

Auf der Grundlage des oben beschriebenen Bewertungsverfahrens wurde als wirtschaftlichster Bieter die Bechtle GmbH & Co. KG, Karlsruhe (Angebot 2) ermittelt. Dabei wurden neben den reinen Anschaffungskosten auch die anfallenden Energiekosten für PC und Monitore (gerechnet auf 5 Jahre), qualitativ höhere Erfüllungskriterien, Bewertung der weiteren informativen Einzelkriterien (z.B. umweltrelevante Labels, datenschutzrechtlich zertifizierte Löschung und fachgerechte Entsorgung von Altgeräten) sowie die Ergebnisse der Teststellung (z.B. Verarbeitung, Ergonomie, Monitorqualität) bewertet. Die Firma garantiert eine professionelle kaufmännische Abwicklung und Störungsbehebung auf hohem Qualitätsstandard und kann die Lieferung großer Gerätestückzahlen bewältigen.

Vom Personal- und Organisationsamt wird in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Sportamt daher vorgeschlagen, das Angebot der Firma Bechtle GmbH & Co. KG, Karlsruhe anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

1. Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - die dargestellten Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe an die Firma Bechtle GmbH & Co. KG, Karlsruhe zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, der vorgenannten Firma den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

11. Oktober 2013